L01281 Arthur Schnitzler an Hermann Bahr, 28. 3. 1903

lieber Hermann, in etwa 8 Tagen erscheint im Wiener Verlag der »Reigen«. Ich weiß nicht ob du Lust hast drüber zu schreiben. Falls du aber daran denken solltest, wäre es mir natürlich besonders lieb, wenn deine Ansicht über das Buch schon mit dem Buch zugleich oder gleich nach ihm in die Welt käme, – noch vor dem zu erwartenden Heuchel- und Schimpschor beleidigter Sittlinge.

Das wollt ich dir schon neulich sagen dich aber auch bitten, diese ganze Bemerkung als ungesagt oder ungehört zu betrachten, we \overline{m} es dich nicht freut, dich über die zehn Dialoge vernehmen zu lassen.

Ich grüße dich von Herzen als

10 dein getreuer

Arthur

28. 3. 903.

- TMW, HS AM 23357 Ba.
 Brief, 1 Blatt, 2 Seiten, 624 Zeichen
 Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent
 Ordnung: Lochung
- 1) Arthur Schnitzler: The Letters of Arthur Schnitzler to Hermann Bahr. Chapel Hill: The University of North Carolina Press 1978, S.80.
 2) Hermann Bahr, Arthur Schnitzler: Briefwechsel, Aufzeichnungen, Dokumente (1891–1931). Göttingen: Wallstein 2018, S.256.
- 12 3.] unterhalb der schwer lesbaren Ziffer »3« von unbekannter Hand fälschlich »9.« geschrieben